

Gibt es GOTT wirklich?

Sieben kluge Sätze über Gott

Gott wäre etwas Erbärmliches, wenn er sich in einem Menschenkopf begreifen ließe.

Christian Morgenstern

Was Gott an und für sich ist, wissen wir so wenig wie ein Käfer weiß, was ein Mensch ist.

Ulrich Zwingli

Ich habe Gott überall erblickt und niemals begriffen.

Alphonse de Lamartine

Gott darf nicht bewiesen werden, selbst wenn dies leicht wäre.
Gott muss bezeugt werden, auch wenn es schwer fällt.

Josef Bordat

Was du begreifst, ist nicht Gott.

Augustinus

Das ist das Äußerste menschlichen Gotterer kennens;
zu wissen, dass wir Gott nicht wissen.

Thomas von Aquin

Glauben heißt: Die Unbegreiflichkeit Gottes ein Leben lang aushalten.

Karl Rahner

Gibt es Gott? Und wenn ja, kann man das beweisen?



Menschen haben immer wieder versucht zu begründen, warum es einen Gott geben muss. Und Anzeichen, Erfahrungen und gute Gründe dafür, dass es Gott gibt, können wir ja tatsächlich finden und benennen. Theologen und Philosophen haben in so genannten „Gottesbeweisen“ das Unmögliche immer wieder versucht. Lies die fünf „Gottesbegründungen“ und sage dazu deine eigene Meinung!

1. Gründe dafür, dass es Gott gibt

kosmologisch, also vom Ganzen der Welt her gedacht

Du siehst als Mensch, wie schön die Welt ist, wie herrlich die Natur und das Leben sich entwickelt, wie wunderbar die Schöpfung eingerichtet ist: Die Sonnenblume, die kleinste Fliege und du selbst! Das alles kann nicht aus Zufall entstanden sein. Von Gott ist diese Welt erschaffen. Gott hat sie werden lassen. Gott ist der Schöpfer des ganzen Universums.

Was sagst du dazu?

2. Gründe dafür, dass es Gott gibt

anthropologisch, also vom Menschen her gedacht

Du bist als Mensch das ganze Leben lang auf der Suche nach dem, was wahr und schön und gut ist. Du sehnst dich nach dem, was richtig, wunderbar und gerecht ist. Die Suche danach hat nur dann einen Sinn, wenn es eine Ursache, einen Grund dafür gibt. Gott ist der Grund dafür und das Ziel der Suche. Gott ist der, der vollendet wahr und schön und gut ist.

Was sagst du dazu?

3. Gründe dafür, dass es Gott gibt

ontologisch, also vom Sein her gedacht

Du kannst als Mensch denken und dir vorstellen, was du auch willst: Es gibt immer noch etwas Größeres! Damit diese Gedanken aber nicht unendlich und sinnlos so weitergehen, muss es ganz am Ende etwas Größtes geben. Gott ist der, über den hinaus nichts Größeres gedacht und vorgestellt werden kann. Gott ist etwas Größeres, als gedacht werden kann.

Was sagst du dazu?

4. Gründe dafür, dass es Gott gibt

teleologisch, also vom Ziel her gedacht

Du handelst als Mensch immer mit einem Ziel. Sogar die Lebewesen, die nicht über Ziele nachdenken können, entwickeln sich über lange Zeiten wie nach einem großen Plan. Wenn die ganze Schöpfung nach einer Ordnung mit kleinen und großen Zielen lebt, muss es jemand geben, der das letzte Ziel von allem ist. Gott ist der Grund für alle Ordnung und Ziele.

Was sagst du dazu?

5. Gründe dafür, dass es Gott gibt

moralisch, also von der Frage nach Gut und Böse her gedacht

Du spürst als Mensch in dir eine Stimme, die dir sagt, was gut ist und was nicht. Wenn es in dir ein Gewissen gibt, das dir das Gute rät, dann muss es auch jemand geben, der für Gerechtigkeit hier auf der Erde und darüber hinaus sorgt. Gott ist der, der den Menschen die Freiheit gibt, gut oder böse zu sein, der sie aber auch für ihr Handeln verantwortlich macht.

Was sagst du dazu?

1. Nachfrage: Welche Begründung überzeugt dich am meisten? Begründe deine Meinung!

Schreibe rechts neben die Rahmen jeweils eine Schulnote als Bewertung der Begründung!

2. Nachfrage: Kann man Gott wirklich beweisen? Was geht, was geht nicht?

Man kann _____

Man kann nicht _____

Mein Name: _____